Körnerfuttererbsen

Hinweise zur Sortenwahl im konventionellen Anbau 2026

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Empfehlungssorten Körnerfuttererbsen zur Aussaat 2026

D-Süd Standorte	Löß-Standorte	V-Standorte
Astronaute	Astronaute	Astronaute
Iconic	Iconic	Iconic
Orchestra	Orchestra	Orchestra
Symbios	Symbios	Symbios

Allgemeines

Die Anbaufläche von Körnerfuttererbsen ist 2025 in Sachsen-Anhalt das dritte Jahr in Folge gestiegen. Hauptanbauländer in den Neuen Bundesländern sind Mecklenburg-Vorpommern (2025: 34.000 ha) und Sachsen-Anhalt (2025: 24.700 ha).

Körnerfuttererbsen bevorzugen ein mäßig feuchtes, nicht zu warmes Klima. Auf Temperatur- und Feuchtigkeitsextreme reagieren sie empfindlich. Sie haben eine große ökologische Streubreite. Am besten eignen sich jedoch humus- und basenreiche Lößböden mit einem pH-Wert von 6 bis 7. Ungeeignet sind schwere Lehmböden und grundwasserferne Sandstandorte.

Im Vordergrund der Sortenwahl steht die Ertragshöhe, aber eine ausreichende Standfestigkeit und Strohstabilität sowie eine gute Beerntbarkeit sollten ebenfalls zum Anforderungsprofil zählen. Für tierhaltende Betriebe ist der Rohproteingehalt (RP-Gehalt) bei innerbetrieblicher Verwertung ein weiteres wichtiges Kriterium.

Das Frühjahr und der Frühsommer 2025 war in allen Anbaugebieten eher zu trocken, wobei sich die Trockenheit auf den diluvialen Standorten deutlicher ausprägte. Ab Juli fielen wieder ungewöhnlich ergiebige Niederschläge, bis im August wieder eine Trockenphase einsetzte. Dabei war es eher wärmer als im langjährigen Mittel zu erwarten.

Die Körnerfuttererbsen wurden vor allem auf den Löß-Standorten von pilzlichen Schaderregern befallen. In Gülzow (diluvialer Standort) kam er verstärkt zur Ausprägung von Fußkrankheiten.

Auf den Löß-Standorten wurden 2025 in den Landessortenversuchen 49,6 dt/ha[1] (2024: 49,7 dt/ha und 2023: 31,0 dt/ha), auf den D-Standorten 38,9 dt/ha (2024: 30,3 dt/ha und 2023: 26,5 dt/ha) und auf den V-Standorten 37,2 dt/ha (2024: 42,7 dt/ha und 2023: 39,5 dt/ha) geerntet. Die Samenerträge sind vor allem auch auf den leichten Böden hervorragend.

Beschreibung der Sorten

Die aktuelle Beschreibende Sortenliste (BSL) des Bundessortenamt (BSA) listet 17 Sorten der Körnerfuttererbse auf, welche das Zulassungsverfahren in Deutschland erfolgreich durchlaufen haben. Vier weitere EU-Sorten sind ebenfalls aufgeführt. Alle im LSV geprüften Sorten haben gelbe Körner und sind halbblattlos, d.h., sie bilden Ranken aus, die sich mit denen der Nachbarpflanzen verschränken und dadurch die Standfestigkeit erhöhen. Die Sortenunterschiede hinsichtlich Pflanzenlänge, Reife, Lageranfälligkeit und TKM sind gering und betragen laut BSL des BSA höchstens eine Ausprägungsstufe.

Astronaute ist eine bewährte Sorte aus dem Jahr 2013 und wird zum Anbau im Frühjahr 2026 in allen drei Anbaugebieten empfohlen. Über die Jahre und Anbaugebiete stabil hohe Kornerträge und durchschnittliche RP-Gehalte zeichnen die Sorte aus.

---

[1] Die Aussagen zu mittleren Erträgen beziehen sich auf die Bezugsbasis, d.h., das Mittel aller seit drei Jahren im Anbaugebiet geprüften Sorten.

Iconic überzeugt im dritten LSV-Jahr durch ansprechend hohe Kornerträge in allen geprüften Anbaugebieten kombiniert mit mittleren RP-Gehalten. Sie wird zum Anbau in allen drei Anbaugebieten empfohlen

Orchestra wird für alle Anbaugebiete zur Aussaat 2026 empfohlen. Die Sorte erreicht ertraglich nicht das Niveau der beiden vorgenannten Sorten aber besticht durch ihre hohen RP-Gehalte.

Symbios wird für die Aussaat 2026 in allen drei Anbaugebieten empfohlen. Die Sorte überzeugt durch stabile Kornerträge, die auf Verwitterungsstandorten auch mal deutlich überdurchschnittlich ausfallen können und mittlere RP-Gehalte.

Batist stand das dritte Jahr im LSV und bleibt in der mehrjährigen Betrachtung unter dem durchschnittlichen Ertragsniveau. Batist gehört zu den Sorten mit den geringsten RP-Gehalten im Prüfsortiment.

LG Corvet wurde 2023 zugelassen und stand das zweite Jahr im LSV. Sie konnte im Kornertrag nur auf den diluvialen Standorten überzeugen. Der RP-Gehalt ist durchschnittlich.

Asgard, **Cosmos** und **NOS Impact** standen das erste Jahr im LSV. Sie können auf den leichteren Böden im Kornertrag überzeugen und schneiden auf den besseren Standorten ertraglich etwas schlechter ab. NOS Impact hat von den drei Sorten den geringsten RP-Gehalt.

Tabelle: LSV Körnerfuttererbsen 2023 - 2025 nach Anbaugebieten der NBL, Kornertrag relativ zur Bezugsbasis, RP-Gehalt und TKM

Sorte	**D-Süd**			**Löß**			**V**		
	BB, MV, ST			SN, ST, TH			SN, ST, TH		
	Ertrag	RP-Geh.	TKM	Ertrag	RP-Geh.	TKM	Ertrag	RP-Geh.	TKM
	Dreijährige Prüfergebnisse 2023-2025								
Anzahl Versuche	10	9	8	16	16	16	12	11	13
BB[1] (dt/ha, %, g)	**32,2**	**21,2**	**211**	**43,8**	**19,7**	**230**	**39,8**	**19,5**	**227**
Astronaute	100	21,3	206	99	20,0	225	99	19,8	222
Batist	98	20,7	215	97	19,4	233	98	19,0	232
Iconic	101	21,3	216	104	19,7	234	102	19,6	232
Symbios	101	21,4	207	100	19,7	228	100	19,5	220
	Zweijährige Prüfergebnisse 2024-2025								
Anzahl Versuche	6	5	5	11	10	11	8	7	8
BB (dt/ha, %, g)	**36,1**	**20,9**	**192**	**49,6**	**19,4**	**226**	**39,9**	**19,5**	**215**
Orchestra	99	22,2	202	96	20,6	235	96	20,7	223
LG Corvet	101	21,0	184	97	19,4	215	93	19,9	204
	Einjährige Prüfergebnisse 2025								
Anzahl Versuche	4	3	3	6	5	6	4	3	4
BB (dt/ha, %, g)	**38,9**	**20,3**	**214**	**49,6**	**19,2**	**234**	**37,2**	**19,2**	**214**
Asgard	99	20,4	210	98	19,1	230	96	19,5	210
Cosmos	101	21,1	211	98	20,1	236	99	19,7	215
NOS Impact	100	20,1	228	95	18,9	241	97	18,7	218

[1] BB: Bezugsbasis (Mittel aller seit drei Jahren in einem Anbaugebiet geprüften Sorten: Astronaute, Batist, Iconic, Symbios)

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Landesanstalt für
Landwirtschaft und Gartenbau
Sachsen-Anhalt (LLG)

Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg (Saale)

Telefon: +49 3471 / 334 - 220
Internet: https://llg.sachsen-anhalt.de
E-Mail: poststelle@llg.sachsen-anhalt.de
Bearbeiter: Dr. Jana Fritzsch

Bildnachweise: Dr. Jana Fritzsch

Copyright © 2025 Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt . Strenzfelder Allee 22 . 06406 Bernburg . Zuletzt aktualisiert: Januar 2026